



Drucksachen-Nr.
3558/2020-2025

Datum:
02.03.2022

An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	10.03.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Status des Luftschutzes und des ABC-Schutzes in Bielefeld

Text der Anfrage:

Im Zuge der internationalen Ereignisse der letzten Tage deutet sich eine Rückkehr des Kalten Krieges an, mit dem das – zwar nicht wahrscheinliche, aber dennoch grundsätzlich mögliche – Szenario einer kriegerischen und dadurch womöglich auch nuklearen Auseinandersetzung zwischen Russland und den NATO-Staaten einkalkuliert werden muss. Bis zum Ende des „ersten“ Kalten Krieges war hierbei eine dauerhafte Aufrechterhaltung und kontinuierliche Erprobung des örtlichen Luftschutz- und ABC-Schutz-Systems durchaus üblich und geboten. Spätestens in Folge der neuesten Entwicklungen sollte dies erneut gelten.

Wir fragen daher die Stadtverwaltung:

Welche Schutzmaßnahmen für ihre Bevölkerung kann die Stadt Bielefeld im Ernstfall einer solchen, oben beschriebenen kriegerischen und womöglich nuklearen Auseinandersetzung gewährleisten?

Zusatzfrage:

Welche Maßnahmen plant die Stadt Bielefeld, um den Luftschutz und den ABC-Schutz auszubauen, sofern dieser zum gegenwärtigen Zeitpunkt als ungenügend bewertet werden muss?

Unterschrift:

gez.
Dr. Florian Sander
Vorsitzender der AfD-Ratsgruppe Bielefeld